



BALKONSTROM

# Montageanleitung

## Unterkonstruktion Flachdach



SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Im Handumdrehen zu mehr Unabhängigkeit



# Glückwunsch zu deinem Balkonkraftwerk!

HALLO SONNENSCHEN!

Wir möchten dir gratulieren! Wozu? Dazu, dass du dich für ein Balkonkraftwerk und somit für ein Stück Unabhängigkeit entschieden hast. Jetzt fehlt nur noch die Montage deiner Anlage, dann kann es schon losgehen. Auf den folgenden Seiten erklären wir dir Schritt für Schritt, wie du dein Balkonkraftwerk oder deine Solaranlage in Betrieb nimmst.

Sollten trotzdem Fragen offen bleiben, sind wir natürlich auch persönlich für dich da und unterstützen dich gerne. Ruf uns dazu einfach an oder schreib uns eine E-Mail.

**Packen wir es an!**



# Inhalt

1. Sicherheitshinweise (S. 4)
2. Ermittlung der Leitungsreserve (S. 8)
3. Lieferumfang und benötigtes Werkzeug (S. 11)
4. Montage (S. 12)
5. Hinweise zum Anschluss der MC-4-Verlängerungskabel (S. 32)
6. Lösungsansätze zur Fehlerbehebung (S. 33)

# Sicherheitshinweise

Wir bitten dich, diese Anleitung aufmerksam durchzulesen, und empfehlen dir, sie für späteres Nachschlagen aufzubewahren.

Für Schäden, die durch eine unsachgemäße Handhabung entstehen, übernimmt die Balkonstrom GmbH keinerlei Haftung oder Gewährleistung.

Hierzu zählen beispielsweise die nachfolgenden Punkte:

- Nichtbeachtung der Montage- und Aufbauanleitung
- Schäden, die durch den Weiterbetrieb der Anlage trotz eines erkennbaren Mangels entstanden sind
- Verzicht auf die Verwendung von Originalersatzteilen sowie Zubehörkomponenten
- Anbringung der Steckersolaranlage im öffentlichen Raum
- Höhere Gewalt
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Eigenständig durchgeführte Veränderungen am Montagesystem
- Versäumnis, die bauseitige Tragfähigkeit des Daches bei Dachanlagen zu prüfen

- Die nationalen oder bundeslandspezifischen Bauvorschriften, Normen und Umweltbestimmungen sind einzuhalten
- Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften, entsprechende Normen sowie Vorschriften der Berufsgenossenschaft sind einzuhalten!

Insbesondere ist dabei zu beachten:

- Es ist **Sicherheitskleidung** zu tragen (v.a. Schutzhelm, Arbeitsschuhe und Arbeitshandschuhe)
- Bei Dacharbeiten sind die **Vorschriften zu Arbeiten auf dem Dach** zu beachten (z.B. Verwenden von Absturzsicherungen, Gerüst mit Fang-einrichtung ab einer Traufhöhe von 3 m etc.)
- Die **Anwesenheit von zwei Personen** ist für den gesamten Montageprozess zwingend erforderlich, um bei einem eventuellen Unfall schnelle Hilfe gewährleisten zu können

Der einwandfreie und sichere Betrieb des Systems setzt voraus, dass alle Bestands- und Zubehörteile sachgemäß transportiert, gelagert, aufgestellt, montiert und bedient werden. Überprüfe **vor der Installation** unserer Anlage alle Komponenten auf mögliche **Transportschäden**. Sollten starke äußerliche Schäden vorhanden sein, kontaktiere bitte unseren **Kundensupport** und schließe die Anlage vorerst nicht an.

Unsere Steckersolaranlage ist **nicht dafür vorgesehen, durch Kinder oder Personen mit eingeschränkten physischen Fähigkeiten** in Betrieb genommen zu werden.

- Für einen sicheren Betrieb deiner Anlage muss eine **Fehlerstromschutz-einrichtung** (FI) mit 30mA nach der DIN VDE 0100-410 verbaut sein
  - Es ist zwingend sicherzustellen, dass die vorhandene Elektroinstallation für den Betrieb unseres Balkonkraftwerkes geeignet ist. Wir empfehlen einen **E-Check vor der Inbetriebnahme** deines Balkonkraftwerkes
  - Die **Ermittlung der Leitungsreserve** ist zwingend zu beachten!
  - Der Anschluss darf **in keinem Fall an einer Mehrfachsteckdose** erfolgen!
- 
- Bei Sonneneinstrahlung **erzeugt die Anlage Gleichstrom und steht unter Spannung!** Die MC-4-Steckverbindungen dürfen erst dann getrennt werden, wenn der Netzstecker (Schukostecker) gezogen wurde!
  - Bei der Montage sollte darauf geachtet werden, dass die lokal geltende Bauordnung und Unfallverhütungsvorschriften eingehalten und Personen nicht durch **herabfallende Teile** verletzt werden!
  - Vermeide Berührungen mit dem Wechselrichter während des laufenden Betriebs. Der Wechselrichter kann sehr warm werden, wodurch es zu **Verbrennungen deiner Haut** kommen kann!

- Ebenso sollte vermieden werden, die MC-4- sowie die Betteri-Steckverbindungen permanenter Nässe auszusetzen. Die offene Betteribuchse am Wechselrichter muss mit der dafür vorgesehenen Endkappe verschlossen werden
- Stelle keine schweren Gegenstände auf die Solarmodule und den Wechselrichter
- Falls eine Reparatur oder Wartung durchgeführt werden muss, darf dies nur durch dafür qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden
- Sowohl die MC-4-Verlängerungskabel als auch die AC-Anschlusskabel dürfen unter keiner hohen Zugspannung stehen
- Wir empfehlen eine jährliche Sichtprüfung der verbauten Komponenten
- Vor der Montage sollte die Statik überprüft werden



# Ermittlung der Leitungsreserve

Das Photovoltaik-Institut Berlin hat in Kooperation mit der DGS (Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie) und der HTW (Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin) in einer Untersuchung festgestellt, dass in jedem Haushalt mit Sicherungsautomaten ohne Bedenken bis zu 2,6 Ampere mittels eines Balkonkraftwerks eingespeist werden können, ohne Änderungen an der vorhandenen Elektroinstallation vornehmen zu müssen. In manchen Konstellationen kann es zu einer Abweichung von der gültigen Norm für die Leitungsbelastung kommen. Wie du die Rahmenbedingungen der Norm einhalten und deine Leitung prüfen kannst, erläutern wir im Folgenden.

## SO GEHT'S

Wenn dein Balkonkraftwerk in den vorhandenen Endstromkreis einspeist, kann es auf einzelnen Kabelabschnitten zu einer die ausgelegte Normgröße übersteigenden Strombelastung kommen. Um die Leitungen in deinem Haushalt vor Überlastung zu schützen, sind diese mit einem sogenannten Leitungsschutzschalter ausgestattet. Sollte es zu einer Überlastung kommen, sorgt dieser für die automatische Abschaltung. Meist sind mehrere Steckdosen und Verbraucher über einen Leitungsschutzschalter abgesichert. Durch die hinzukommende Leistung deines Balkonkraftwerkes kann es sein, dass sich die Ströme des öffentlichen Stromnetzes

und deines Balkonkraftwerkes aufsummieren. Die Ströme der Stecker-solaranlage werden allerdings nicht erfasst, wodurch es zu einer Überlastung deiner Leitung kommen könnte. Um die Dimensionierung deiner Leitung zu überprüfen, weist das PI Berlin auf folgende Formel hin:

$$I_z = I_n + I_g$$

$I_z$  steht für die Strombelastbarkeit der Leitung

$I_n$  steht für den Bemessungsstrom des Leitungsschutzschalters

$I_g$  steht für den Bemessungsstrom der Stromerzeugungsanlage

Die Strombelastbarkeit sollte größer sein als die Summe des Bemessungsstromes des Leitungsschutzschalters und des Balkonkraftwerkes sein. In der nachfolgenden Tabelle findest du eine exemplarische Berechnung.

Belastbarkeit von Kupferkabeln und Leitungen für feste Verlegungen in Gebäuden 1,5 mm<sup>2</sup> Nennquerschnitt; bei Umgebungstemperatur 25 °C, bei zwei belasteten Adern\*

Verlegeart	An wärme- gedämmten Wänden	In Elektro- installations- rohren	An Wänden	In der Luft
Strombelastbarkeit <b>I<sub>z</sub></b> der Leiter des Endstromkreises in Ampere	16,5	17,5	21	23
Maximaler Bemessungsstrom <b>I<sub>g</sub></b> der Stromerzeugungsanlage mit 16 A Leitungsschutzschalter	0,5	1,5	5	7
Maximaler Bemessungsstrom <b>I<sub>g</sub></b> der Stromerzeugungsanlage mit 13 A Leitungsschutzschalter	3,5	4,5	8	10
Balkonstrom Balkonkraftwerk	Das Innovative	Das Robuste	Das Kraftpaket	Der Allrounder
Max. Strombelastung in Ampere bei zwei Modulen	2,6	2,6	2,6	2,6

\* Die beispielhaften Werte der Tabelle beziehen sich auf eine Mantelleitung NYM-J 3x1,5 mm<sup>2</sup>. Bei einem stärkeren Querschnitt weicht die zulässige Strombelastbarkeit von den oben genannten Werten ab.

Ausgehend von einer Mantelleitung NYM-J 3x1,5 mm<sup>2</sup> wäre die Leitung in einer ungedämmten Wand für eine Dauerbelastung von 21 A ausgelegt. Die freie Kapazität würde bei einem Leitungsschutzschalter mit 16 A bei 6 A liegen.

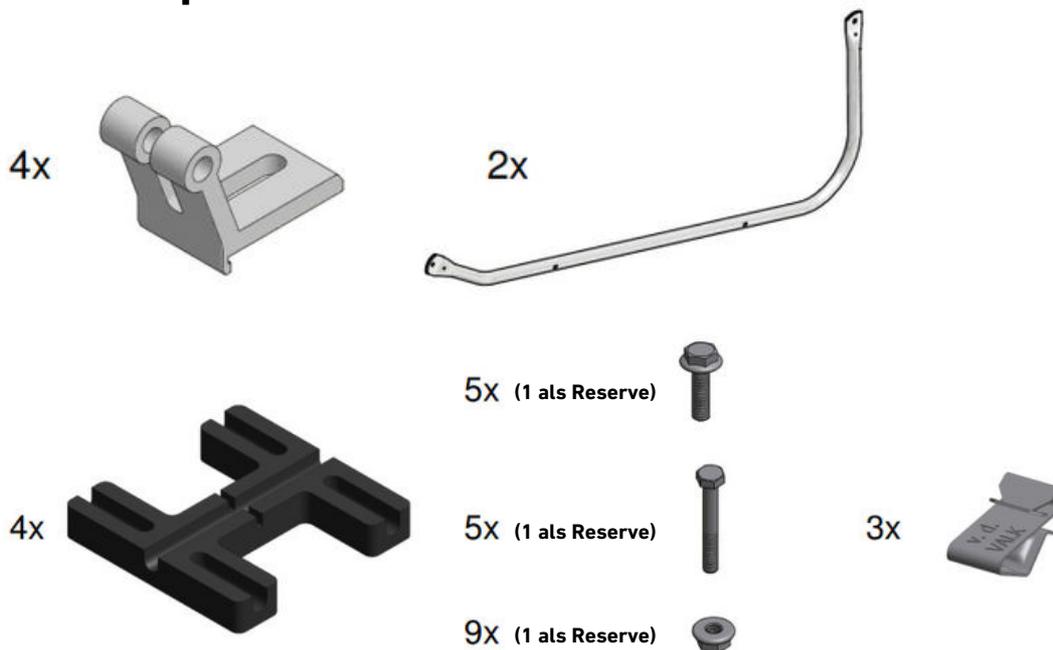
In wärmegeämmten Wänden (25 Grad) ist die freie Kapazität deutlich kleiner und sollte genau ermittelt werden. Sollte hier ein Leitungsschutzschalter mit 16 Ampere vorhanden sein, hätte man lediglich 0,5 Ampere Spielraum. Hier sollte bei unseren Steckersolaranlagen mit zwei Modulen (600 Watt) ein Austausch gegen einen kleineren Leitungsschutzschalter erfolgen, sofern die Leistung deiner Steckersolaranlage die Stromstärke von 6 A übersteigt. Nur so können die Anforderungen der Norm DIN VDE 2948-4 eingehalten werden. Der Austausch muss unter Umständen durch einen Elektriker durchgeführt werden (Quelle: Pi-Berlin Testreport Nr. 20170520).



# Lieferumfang

- 1/2 x Mikrowechselrichterklemme
- 2/4/8 x Aluminiumprofile
- 4/8/16 x Bautenschutzmatten
- 4/8/16 x Stützgabeln
- 1 x Schrauben und Kleinteile

## Bauteile pro Modul



# Benötigtes Werkzeug

- Zollstock oder Maßband
- Akkuschauber mit Steckschlüsselaufsatz für 6 mm Sechskantschrauben
- Maulschlüssel 13er-Schlüsselweite
- Seitenschneider



# Montage

## MONTAGEHINWEISE

**Der benötigte Ballast** in Form von **handelsüblichen Betonplatten** (30x30x4,5 cm) **ist nicht im Lieferumfang enthalten**. Wie viele Platten du für die korrekte Ballastierung benötigst, kannst du der Tabelle auf Seite 19 entnehmen.

## SOLARMODULTYP

Das Montagesystem ValkBox® 3 eignet sich für Solarmodule, die den folgenden Angaben entsprechen:

- Standardsolarmodule mit Aluminiumeinfassung und Montagebohrungen für mindestens Schrauben M6
- Länge der Module: max. 2280 mm
- Breite der Module: 926 -1150 mm

## DACHTYPEN

Das Montagesystem ValkBox® 3 eignet sich für die Montage von Solarmodulen auf Flachdächern der folgenden Dachdeckungsart: Bitumen, EPDM und Beton.

Bevor du deine Unterkonstruktion montierst, musst du die Dachoberfläche gründlich säubern.

**ACHTUNG:** Die Angaben, wie du das Montagesystem ValkBox® 3 (siehe Seite 19) richtig ballastierst, gelten **nur für Dächer mit einer leichten Neigung bis maximal 5°**. **Bei einer stärkeren Neigung muss das System am Dach befestigt werden!**

## **BALLAST**

Für einen sicheren und stabilen Halt musst du deine Unterkonstruktion ballastieren. Auf den Seiten 18 und 19 findest du eine Aufschlüsselung, wie du die Unterkonstruktion je nach Region, Dachdeckungsart und Gebäudehöhe (maximal 16 m) korrekt ballastierst.

**Beachte, dass die angegebene Anzahl an Betonplatten (30x30x4,5 cm) zwingend erforderlich ist, um ein sicheres System zu gewährleisten!**

## **LAGE**

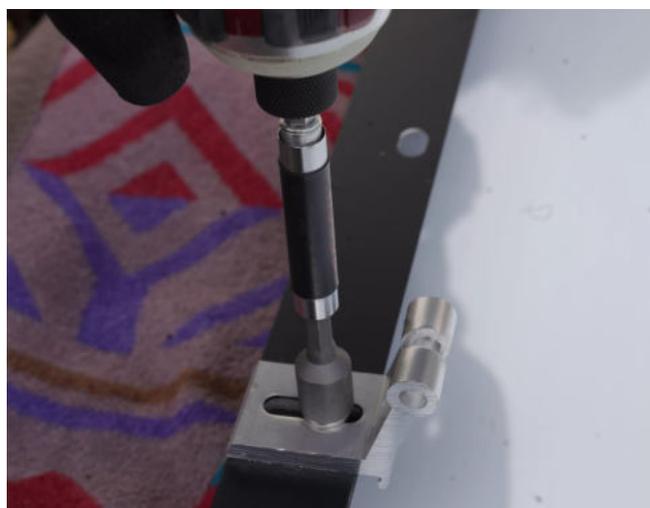
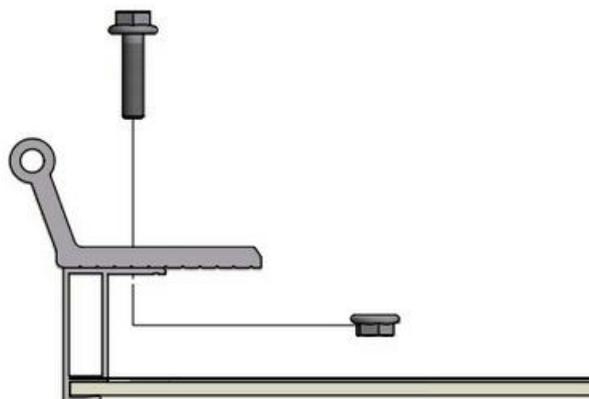
Das System muss innerhalb einer bebauten Umgebung montiert werden, was der Norm für Dörfer und (Vor-)Städten entspricht.

Zudem dürfen die Solarmodule nur in einem bestimmten Abstand zum Dachrand montiert werden. Nach NEN-EN 1991-1-4 beträgt dieser erforderliche Abstand  $\frac{1}{5}$  der Dachhöhe. Bei einem 6 m hohen Dach müsste somit ein Sicherheitsabstand von 120 cm eingehalten werden.

# STÜTZGABELN MONTIEREN

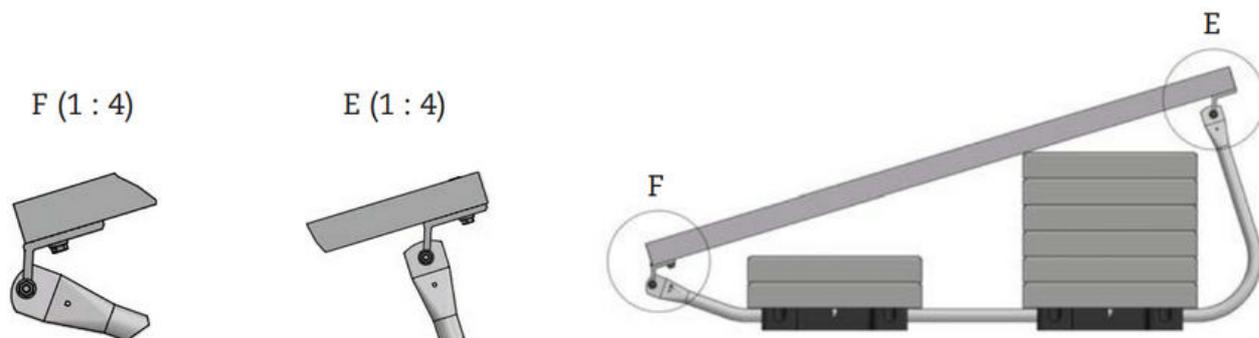
**Schritt 1:** Beginnen solltest du mit der Anbringung der Stützgabeln an der Modulrückseite. Lege das Modul hierfür mit der Glasseite auf einen geschützten und weichen Untergrund. Achte darauf, dass sich keine spitzen Gegenstände auf dem Untergrund befinden und lege am besten Kartonage und eine Decke dazwischen. Platziert werden die Stützgabeln an den vier Ablauflöchern deines Solarmoduls. Die Stützgabel befestigst du mit einem Akkuschauber oder Maulschlüssel am Modulrahmen. Nutze hierzu die beiliegenden kurzen Schrauben sowie die Mutter und ziehe diese fest.

**Beachte auch unsere weiterführenden Hinweise auf der folgenden Seite**



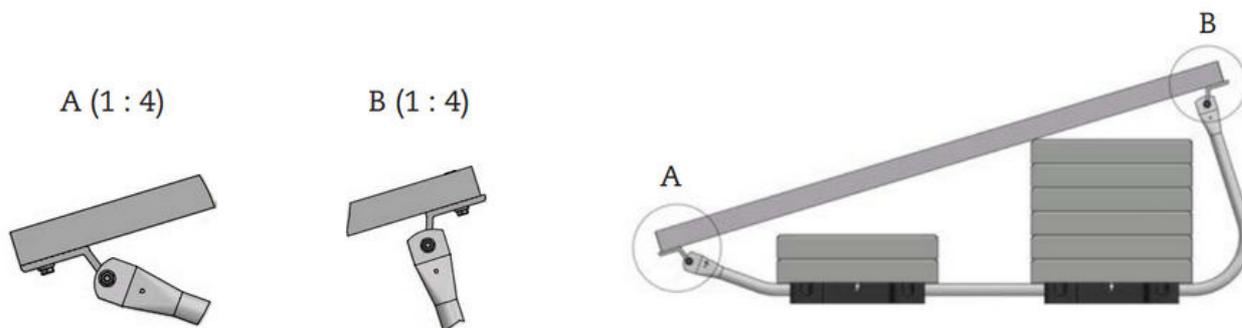
### Option 1: Solarmodul mit einer Breite von 991 - 1070 mm

Die runde Aufnahme der Stützgabel zeigt bei Position F vom Modul weg und bei Position E zur Modulmitte.



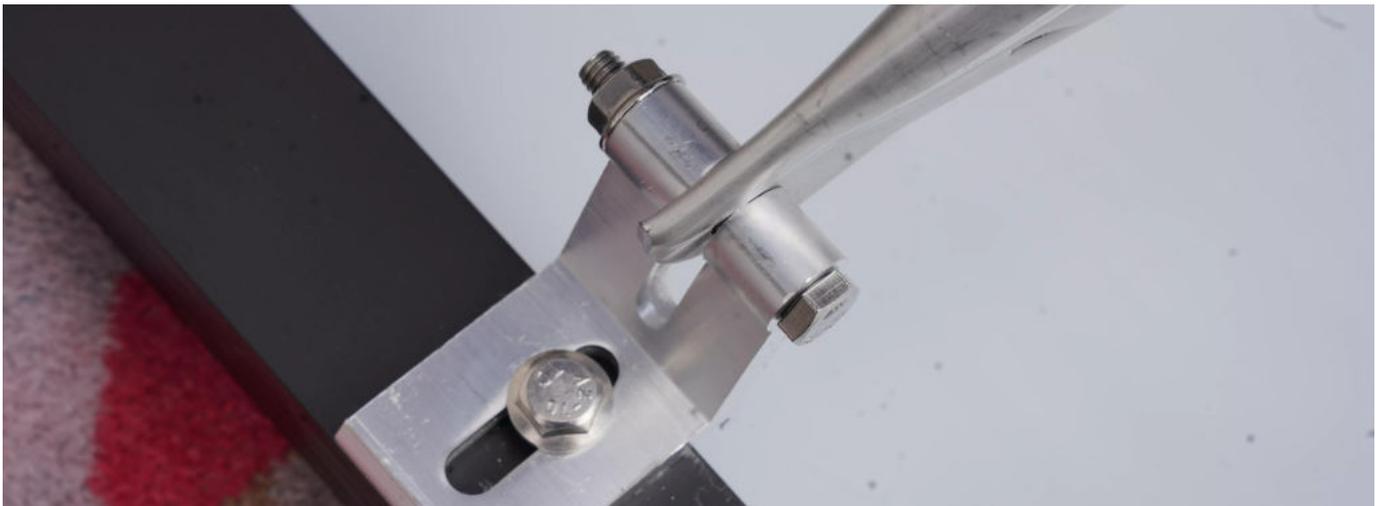
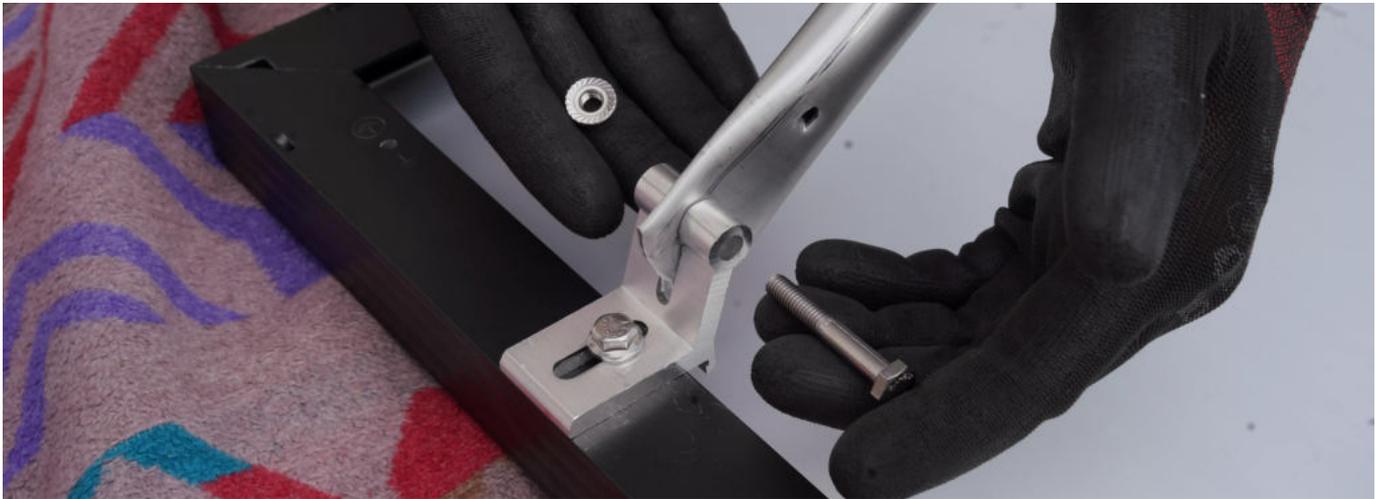
### Option 2: Solarmodul mit einer Breite von 1071 - 1150 mm

Die runde Aufnahme der Stützgabel zeigt sowohl bei Position A als auch bei Position B zur Modulmitte.



## ALUSTÜTZEN AN STÜTZGABELN MONTIEREN

**Schritt 2:** Führe die Bohrungen der Alustützen auf die Höhe der runden Aufnahme der Stützgabeln. Fixiere die Alustützen mithilfe der Scharnierschrauben.



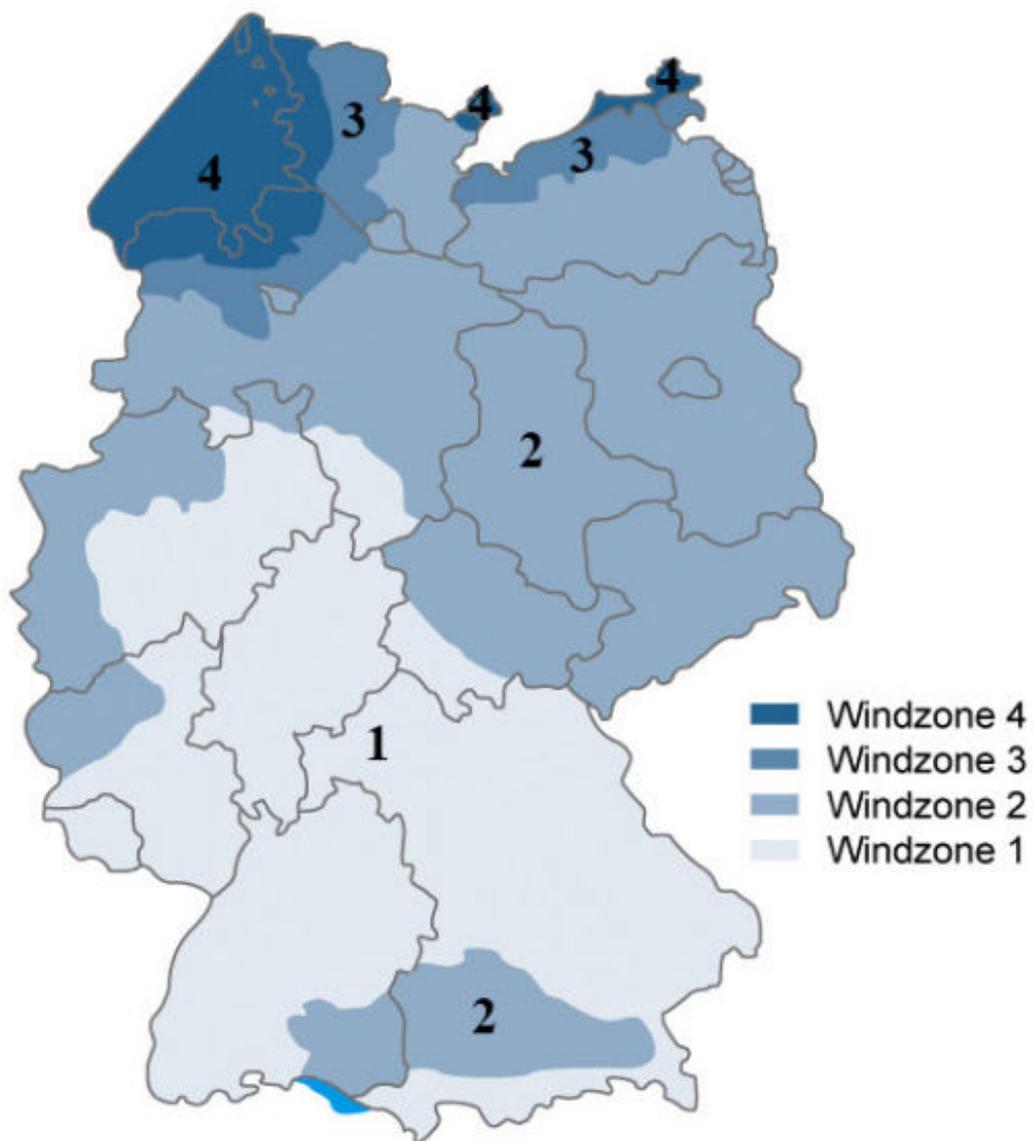
## BAUTENSCHUTZMATTEN ANBRINGEN

**Schritt 3:** Lege die Stützen in die Aussparungen der Bautenschutzmatten ein. Die Nocken an den Alustützen müssen in die Nut der Bautenschutzmatten passen.



## GEMÄSS WINDLASTZONE BALLASTIEREN

**Schritt 4:** Für ein sicheres System musst du die Unterkonstruktion nun mit Betonplatten ballastieren. Bestimme dafür in einem ersten Schritt deinen Standort und damit auch die Windzone 1-4 mithilfe der folgenden Karte:

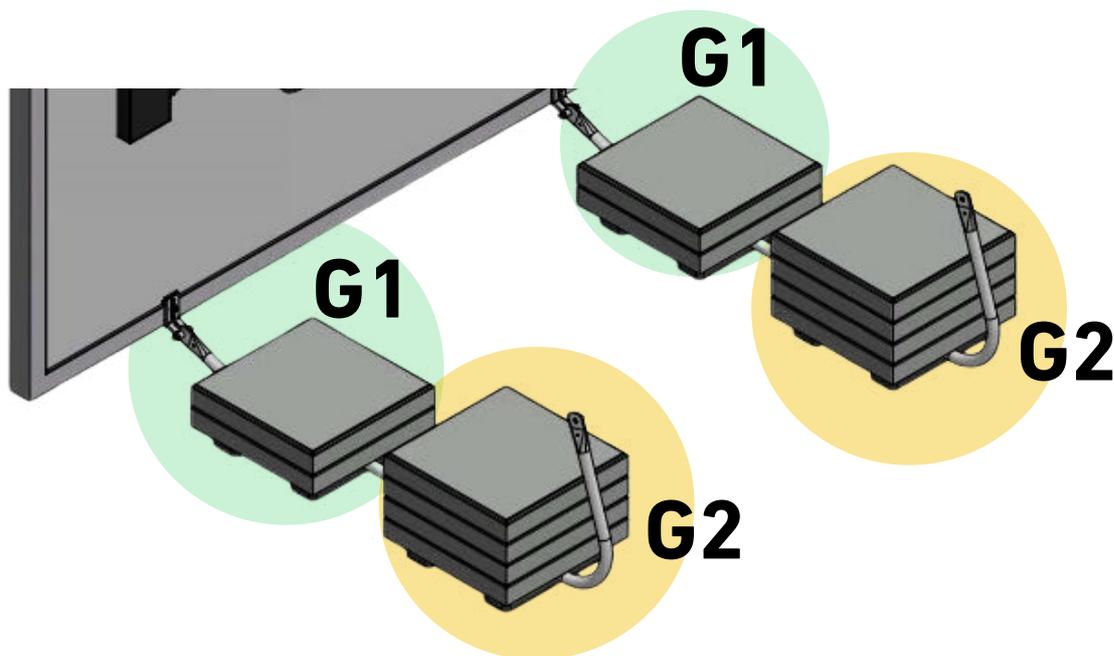


Wähle jetzt die Anzahl der Betonplatten für die Bereiche G1 und G2 (s.u.) aus. Es wird bei der Berechnung von 30x30x4,5 cm Betonplatten mit 9 kg Gewicht, einem urbanen Gebiet, bei dem mindestens 15 % der Fläche bebaut ist, und Gebäuden, deren mittlere Höhe 15 m überschreiten, ausgegangen.

Maximale Modulgröße: 1800 x 1150 mm

Gebäudehöhe	0 - 5 meter		5 - 7 meter		7 - 9 meter		9 - 12 meter		12 - 15 meter		
	G1	G2	G1	G2	G1	G2	G1	G2	G1	G2	
1 (22,5 m/s)	36	41	36	41	36	41	36	41	36	41	kg
	4	5	4	5	4	5	4	5	4	5	Platten
2 (25 m/s)	36	56	36	56	36	56	36	56	36	56	kg
	4	6,5	4	6,5	4	6,5	4	6,5	4	6,5	Platten
3 (27,5 m/s)	36	72	36	72	36	72	36	72	36	72	kg
	4	8	4	8	4	8	4	8	4	8	Platten
4 (30 m/s)	36	89	36	89	36	89	36	89	36	89	kg
	4	10	4	10	4	10	4	10	4	10	Platten

Lege die Betonplatten nun nach den Angaben der Tabelle auf die Bereiche.



## WECHSELRICHTER BEFESTIGEN

**Schritt 5:** Befestige nun den Wechselrichter durch die mitgelieferten Mikrowechselrichterhalterungen am Modulrahmen.

- Bei einem **Set mit einem Modul** kannst du den Ort der Anbringung frei wählen
- Bei einem **Set mit zwei Modulen** montierst du den Wechselrichter möglichst zentriert zwischen den beiden Modulen. Achte aber darauf, dass der Wechselrichter nicht direkt auf der Lücke zwischen den beiden Modulen sitzt
- Bei einem **Set mit vier Modulen** platzierst du den Wechselrichter zwischen dem zweiten und dritten Modul. Achte aber darauf, dass der Wechselrichter nicht direkt auf der Lücke zwischen den beiden Modulen sitzt

Bei Steckersolaranlagen mit 2 oder 4 Solarmodulen musst du zuerst den Abstand der beiden Befestigungspunkte des Wechselrichters ausmessen und in diesem Abstand die Mikrowechselrichterhalterungen am Modulrahmen platzieren (siehe Bilder auf der folgenden Seite).

Der Teil der Klemme mit dem Kanal für die Hammerkopfschraube sollte sich auf der Rückseite des Moduls befinden.

Nachdem du die Halterung auf die 30 mm oder 35 mm Rahmenbreite eingestellt hast, sollte die Gewindeschraube durch einen Schraubenschlüssel oder einen Akkuschauber mit einem entsprechenden Aufsatz und einer 10 mm Schlüsselweite befestigt werden. Achte darauf, dass es zu einem Kraftschluss kommt und die beiden Bestandteile bündig am Modulrahmen anliegen.



Führe nun die Hammerkopfschraube in den Kanal ein und befestige den Wechselrichter, indem du zuerst die Unterlegscheibe und dann die Sperrzahnmutter befestigst. Ziehe die Mutter mit einem Schraubenschlüssel und 13 mm Schlüsselweite fest.

**ACHTUNG: Befestige den Wechselrichter niemals direkt auf Holz! Der Wechselrichter sollte stets komplett von Luft umströmt werden können.**





## MC-4-VERLÄNGERUNGSKABEL ANSCHLIESSEN

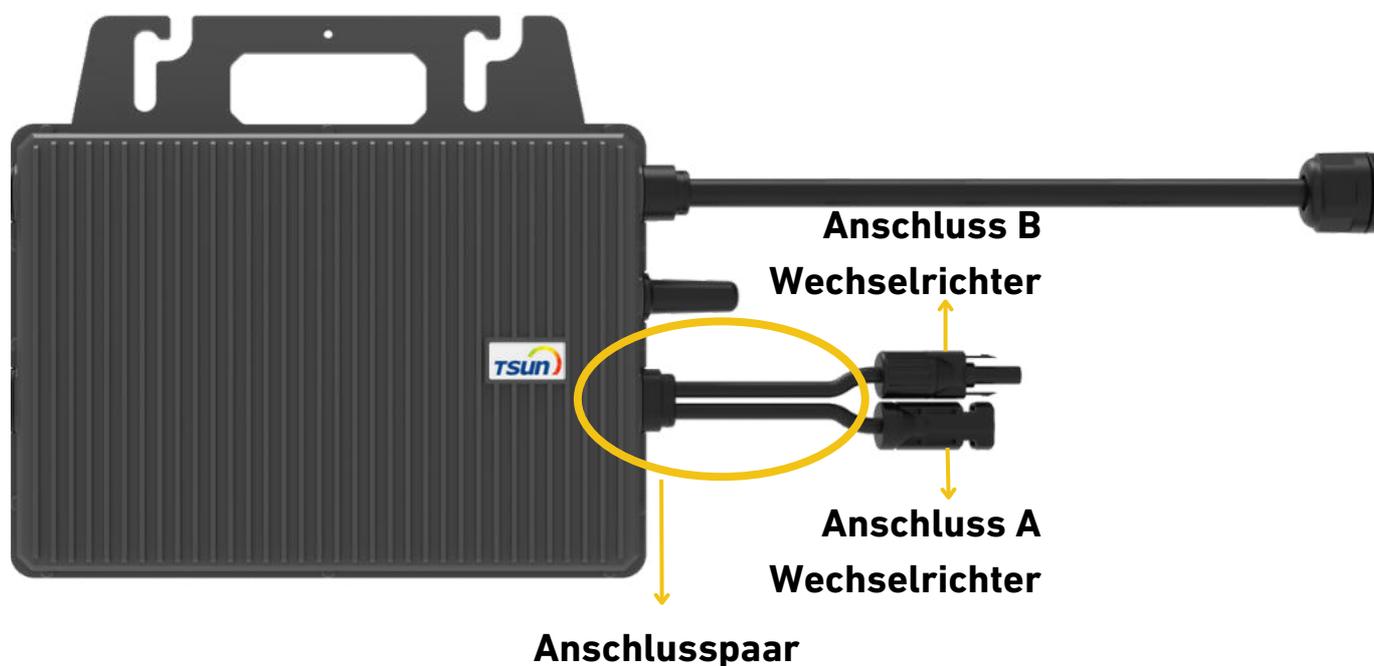
**Schritt 6:** Entferne sowohl vom Wechselrichter als auch von den Solarmodulen die Kabelbinder mit einem Seitenschneider. Achte dabei darauf, dass du die Kabel nicht beschädigst! Verbinde dann die Kabel des Wechselrichters mit den Kabeln der Solarmodule nach dem auf den folgenden Seiten abgebildeten Schema.



- Bitte beachte, dass du die Anschlüsse des Moduls mit dem jeweiligen **Gegenstück** am Wechselrichter verbindest
  - Anschluss A des Wechselrichters verbindest du mit Anschluss B des Moduls (siehe S. 26)
  - Anschluss B des Wechselrichters verbindest du mit Anschluss A des Moduls (siehe S. 26)
- Achte dabei darauf, dass du beide Kabel eines Moduls an **exakt demselben Anschlusspaar** am Wechselrichter anschließt

Beachte zudem unsere weiterführenden Hinweise zum Anschluss der MC-4-Kabel auf Seite 32

Bei einem Balkonkraftwerk mit einem Modul





**Anschluss  
A Modul**



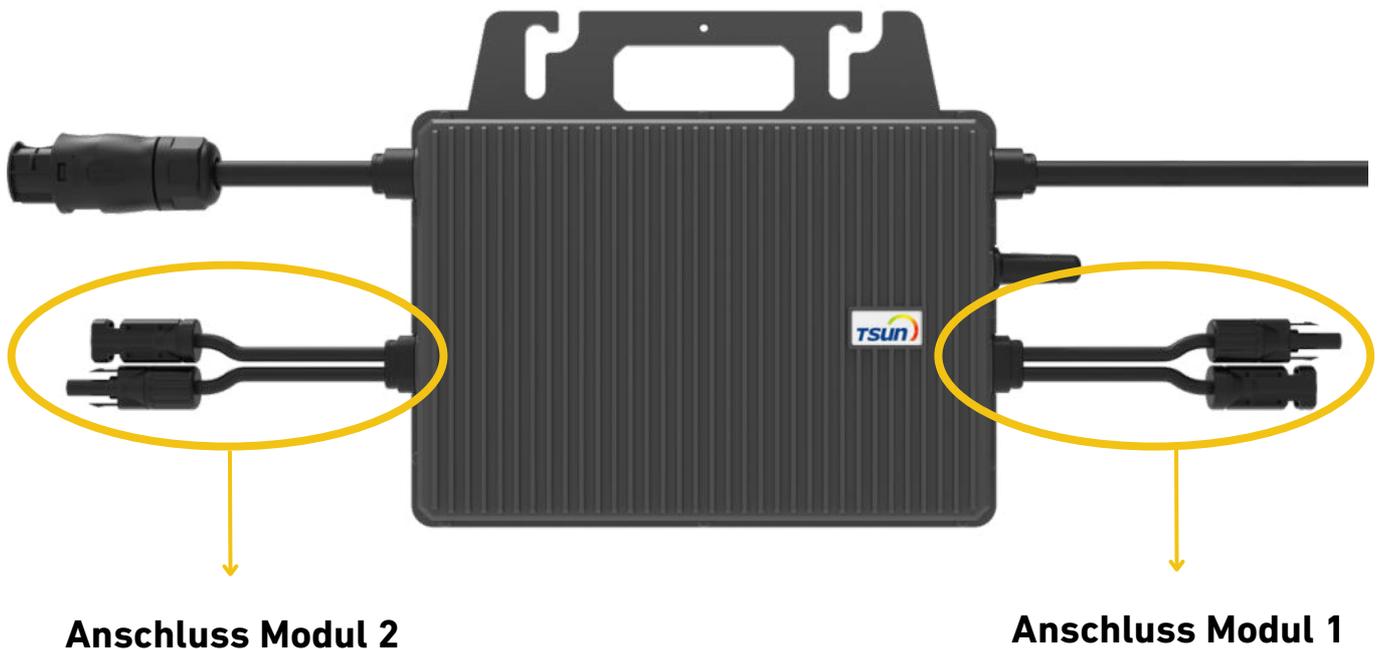
**Anschluss  
B Modul**

Wiederhole den gesamten Schritt für alle weiteren Module. **Achte dabei auf die korrekte Verkabelung der Modulkabel mit dem Wechselrichter.** Berücksichtige dazu bitte die Hinweise auf dieser und der folgenden Seite.

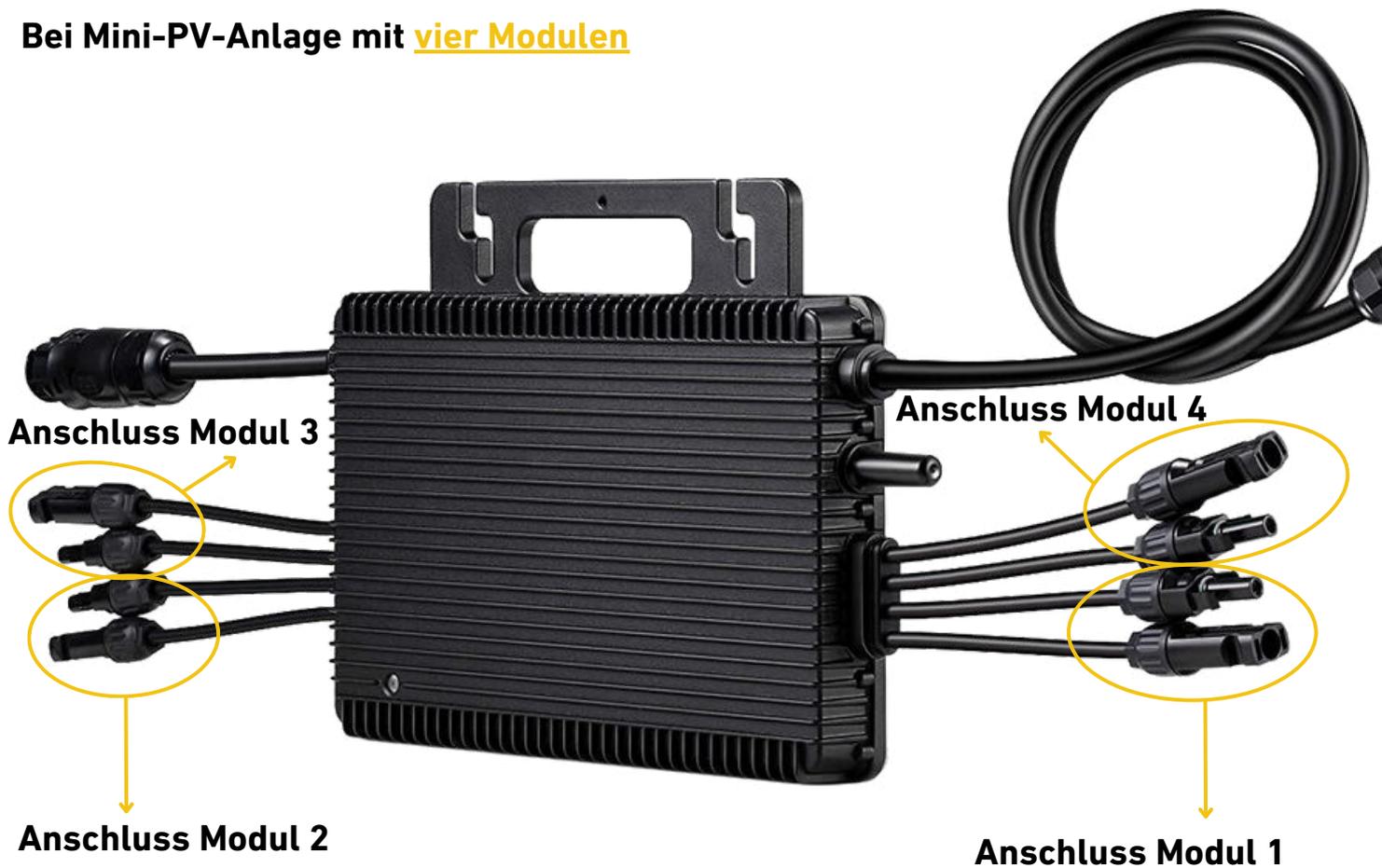
Anschluss A des Moduls verbindest du mit Anschluss B des Wechselrichters. Anschluss B des Moduls verbindest du mit Anschluss A des Wechselrichters.

**Achte dabei darauf, dass du beide Kabel eines Moduls an exakt demselben Anschlusspaar am Wechselrichter anschließt.**

Bei Balkonkraftwerk mit zwei Modulen



Bei Mini-PV-Anlage mit vier Modulen



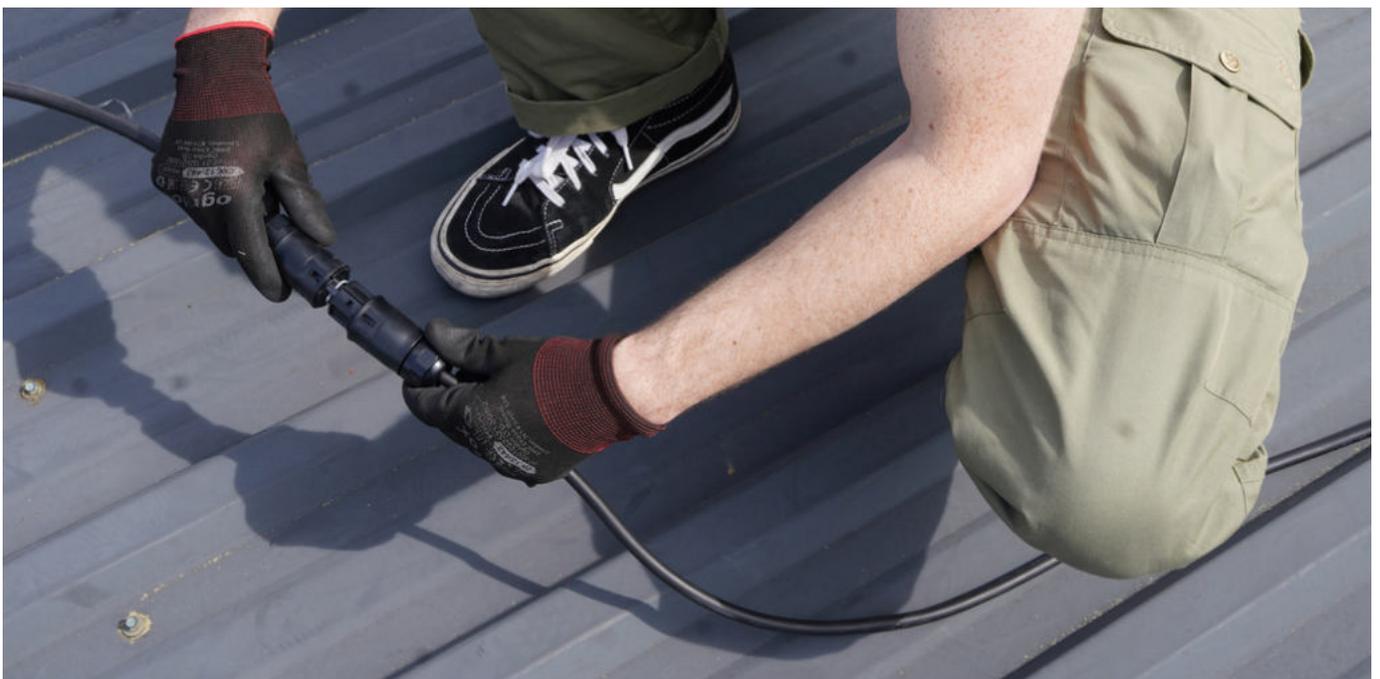
**Hinweis:** Solltest du ein Balkonkraftwerk mit 2 Modulen oder eine Solaranlage mit 4 Modulen montieren und die Module in größeren Abständen voneinander aufstellen wollen, empfehlen wir dir, dein Set um die passenden MC-4-Verlängerungskabel zu ergänzen. Der Wechselrichter sollte möglichst die gleiche Distanz zu allen Modulen haben, um kurze Kabelwege zu erreichen.

## NETZANSCHLUSS DES WECHSELRICHTERS

**Schritt 8:** Bringe die Endkappe auf das kurze AC-Kabel des Wechselrichters auf.



**Schritt 8:** Verbinde das mitgelieferte AC-Anschlusskabel mit dem langen Kabel des Wechselrichters.

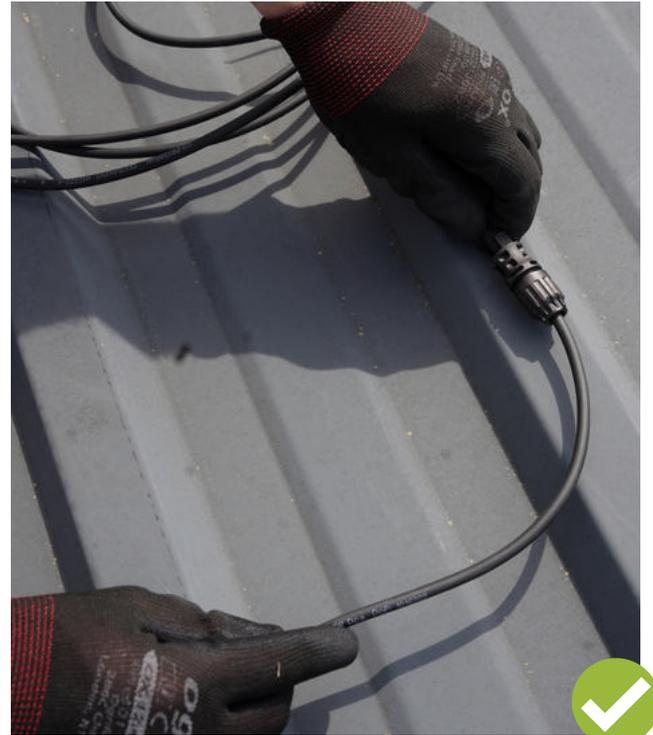
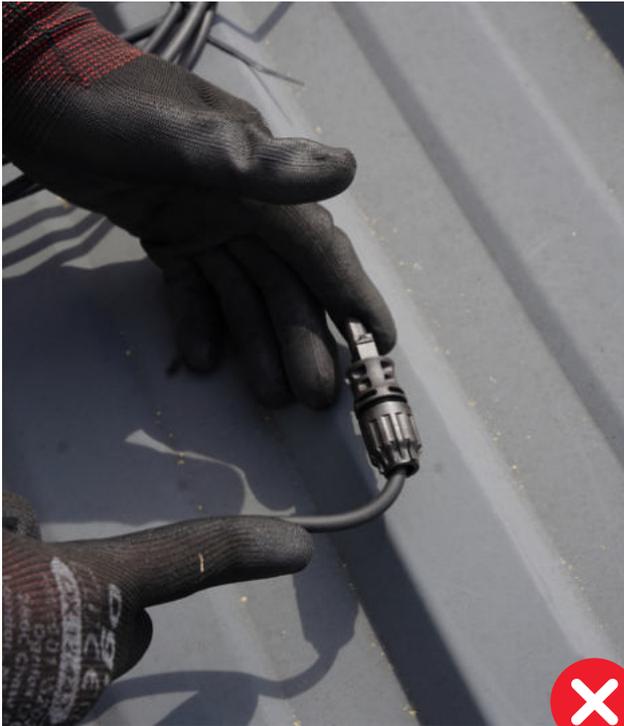


**Schritt 9:** Stecke den Schutzkontakt-Stecker an einem sonnigen Tag in eine Außensteckdose und überprüfe nach 5 Minuten, ob die grüne LED-Leuchte am Wechselrichter blinkt.



## HINWEISE ZUM ANSCHLUSS DER MC-4-VERLÄNGERUNGSKABEL

- Die Leitung muss so installiert werden, dass sie mindestens 20 mm gerade und ohne Biegung oder Belastung aus der Verschraubung bzw. den Dichtungen des Steckverbinders herausgeführt wird



- Die Leitungskupplungen bitte zusammenstecken, bis ein „Klick“ hörbar ist. Korrektes Einrasten ist durch Ziehen an der Leitungskupplung zu kontrollieren (Zugkraft maximal 20 N)
- Nicht eingerastete Leitungskupplungen sind unzulässig, da dies zu einer dauerhaften Verformung der Rasthaken führen kann und damit zum Verlust der Verriegelungsfunktion führen kann
- Der Steckverbinder darf nicht direkt auf der Dachfläche liegen
- Stelle sicher, dass der Steckverbinder nicht in stehendem Wasser zum Liegen kommt
- Stelle sicher, dass die Kabelbinder nicht direkt am Steckverbindergehäuse befestigt werden
- Stelle sicher, dass die Steckverbinder keiner dauerhaften mechanischen Zugbelastung oder Vibration ausgesetzt sind

## HINWEISE ZUR INBETRIEBNAHME UND LÖSUNGSANSÄTZE ZUR FEHLERBEHEBUNG

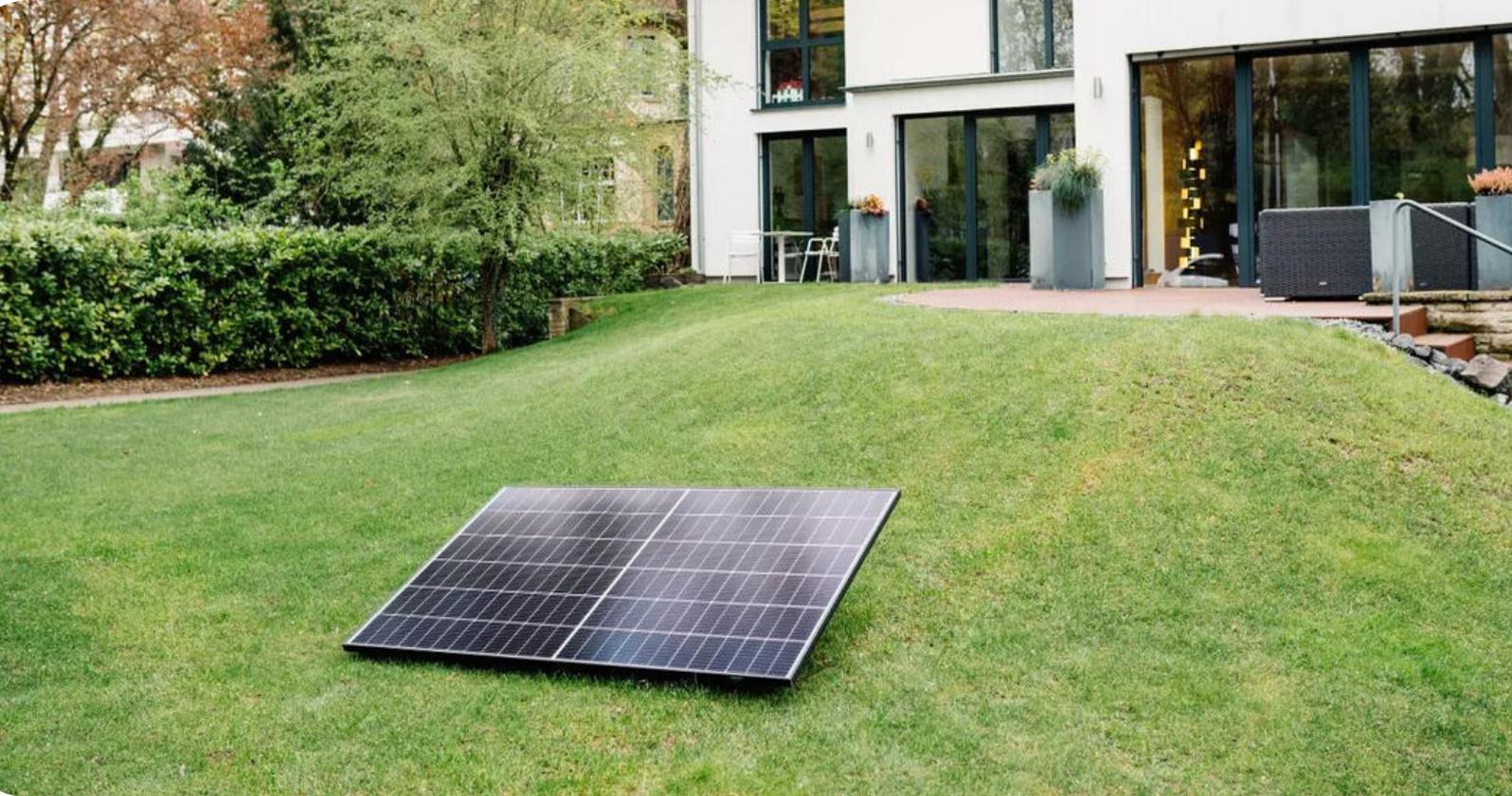
Nimm die Anlage grundsätzlich an einem sonnigen Tag in Betrieb, ansonsten könnte die Startspannung des Wechselrichters nicht anliegen.

Wenn alle Montageschritte richtig ausgeführt wurden, blinkt der Wechselrichter nach spätestens zehn Minuten grün. Sollte dies nicht der Fall sein, kannst du folgende Schritte in Eigenregie überprüfen, bevor du unseren Support kontaktierst.

### Ziehe den Schuko-Stecker aus der Steckdose!

- Stelle sicher, dass deine Module nicht verschattet werden
- Kontrolliere alle Steckverbinder durch leichtes Ziehen
- Kontrolliere deine Steckdose. Nutze hierzu einfach dein Handyladekabel und überprüfe, ob sich dein mobiles Endgerät auflädt
- Kontrolliere, ob eine Sicherung oder ein Fehlerstromschutzschalter ausgelöst haben
- Sofern du eine WLAN-Steckdose nutzt, stelle zunächst sicher, dass die WLAN-Steckdose in der App eingeschaltet und gemäß der beiliegenden Anleitung in Betrieb genommen wurde. Sollte der Wechselrichter weiterhin nicht grün blinken, entferne im nächsten Schritt die WLAN-Steckdose und schließe das Kraftwerk ohne diese an. Bitte denke daran, die Überprüfungen nur an einem sonnigen Tag durchzuführen, um sicherzustellen, dass die Startspannung des Wechselrichters ausreicht.

Sollte keiner der Lösungsansätze zum Ziel geführt haben und die Leuchte an deinem Wechselrichter weiterhin rot leuchten, kontaktiere unseren Support per E-Mail unter [support@balkonstrom.com](mailto:support@balkonstrom.com).



# Glückwunsch, du hast es geschafft!

Toll, du hast dein Set fertig montiert. Wir wünschen dir viel Spaß mit deiner Anlage!

Sollten trotzdem noch Fragen offen sein, kontaktiere unseren Support, wir helfen dir gerne persönlich weiter.

 [support@balkonstrom.com](mailto:support@balkonstrom.com)

 +49 9369 6799437

